

Medieninformation

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden

Ihre Ansprechpartnerin
Annemarie Grohmann

Durchwahl
Telefon +49 351 4677 342

Annemarie.grohmann@
slub-dresden.de*

31.07.2024

Offen für alle: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek jetzt mit neu gestalteter Mediathek

Mit einem Aktionsnachmittag hat die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) am 30. Juli 2024 ihren neu gestalteten Mediatheksbereich eingeweiht. In der SLUB Zentralbibliothek auf dem Zelleschen Weg 18 (Ebene -1) lädt nun eine **moderne Lounge für Musik und audiovisuelle Medien** zum Stöbern und Entdecken ein. Seit Dezember 2023 war der Bereich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten umgebaut worden. Die Pläne dafür stammen vom Architekturbüro O&O Baukunst (ehemals Ortner& Ortner), nach deren preisgekrönten Entwürfen die SLUB zwischen 1999 und 2003 entstand.

Zur Eröffnung sagte **Katrin Stump**, Generaldirektorin der SLUB Dresden: »Mehr als 200.000 audiovisuelle Medien bewahrt die SLUB in ihren Sammlungen – darunter bedeutendes kulturelles Erbe mit großer Relevanz für die Forschung. Diesen Schatz machen wir nun sowohl digital als auch vor Ort zugänglich. Mit der neuen Mediathek entwickelt sich die SLUB konsequent weiter zu einem lebendigen Erlebnisraum mit hoher Aufenthaltsqualität für Forschende, Studierende und alle Bürgerinnen und Bürger.«

André Eckardt, für die Mediathek verantwortlicher Referatsleiter, erläutert: »Wo früher lange Tonträgerreihen und kleine Monitore dominierten, findet sich nun ein strukturiertes Raumangebot. Aufgelockerte Medienpräsentationen mit einer kuratierten Auswahl unserer reichhaltigen CD- und DVD-Sammlung wechseln sich mit großzügigen AV-Arbeitsplätzen zum Hören und Anschauen und mit gemütlichen Couches für entspannte Momente ab. Auch Vinyl-Fans kommen auf ihre Kosten.«

Neu ist auch die **Digitalisierungsbar**: Dort kann jede und jeder Schallplatten, VHS-Kassetten und andere Medienträger kostenfrei für die private Nutzung digitalisieren – von den Hochzeitsaufnahmen der eigenen Großeltern bis zu historischen Stadtumzügen für das bürgerwissenschaftliche Projekt. Es

Hausanschrift:
Sächsische Landesbibliothek
– Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18
01069 Dresden

<https://www.slub-dresden.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gibt einen **Silent-Flügel** mit Kopfhörer und ausgewählten Noten sowie ein **Podcast- und Greenscreen-Studio** für eigene Aufnahmen. Zahlreiche **digitale Angebote**, wie zum Beispiel der kostenfreie Zugang zur Digital Concert Hall der Berliner Philharmoniker und zur Naxos Music Library, stehen ebenfalls vor Ort zur Verfügung. Ein komfortabler Zugang zu den digitalisierten historischen Ton- und Filmaufnahmen der SLUB rundet das Angebot ab.

Die SLUB Mediathek ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek – **Montag bis Samstag 8:00-24:00 Uhr, Sonntag 10:00-18:00 Uhr – für alle zugänglich**. Auch Bürgerinnen und Bürger, die keine SLUB-Card haben, können jederzeit vorbeikommen. Für die Nutzung von Podcast- und Greenscreen-Studio wird eine SLUB-Card benötigt. Eine Registrierung ist an der Servicetheke möglich, die Bibliotheksnutzung ist kostenfrei. Zahlreiche Ton- und Filmaufnahmen (audiovisuelle Unikate, seltene und besondere Tondokumente, Amateur- und Dokumentarfilme sowie Filmografien) sind jederzeit und überall in der digitalen SLUB Mediathek verfügbar.

Hintergrundinformationen

- Zur Geschichte der SLUB Mediathek:
 - erste Tonsammlung bereits in den 1930er Jahren
 - älteste Aufnahme in der Sammlung stammt von 1896
 - zu DDR-Zeiten staatlicher Sammelstandort für den Bereich Musik
 - ab 1983 Phonotheke mit eigenem Standort in der Garnisonkirche St. Martin, Film- und Videosammlung kam in den Folgejahren hinzu
 - seit 2003 Mediatheksbereich in SLUB Zentralbibliothek
 - seit 2009 digitale Mediathek
- Heute bewahrt die SLUB mehr als 200.000 audiovisuelle Medien – von der Phonogramm-Walze über die Schellackplatte, die Selbstschnittplatte, die Vinyl-Scheibe, das Tonband, die CD und DVD bis hin zum Audio-/Video-File. Die Materialien erzählen sächsische Landesgeschichte und dokumentieren Musikgeschichte Dresdens, Sachsens, Deutschlands und der Welt.
- Der neueste Zuwachs: unikale Tonbandaufnahmen aus Nachlässen sächsischer Komponisten sowie künstlerische und private Filmrollen ab den 1920er Jahren
- Über 25.000 Medien im Ausleihmagazin, 66.000 Ton- und Filmdigitalisate in der digitalen Mediathek, darunter 15.000 Aufnahmen im Projekt »Archiv der Stimmen«
- Moderne Lounge für Musik und audiovisuelle Medien in der SLUB Zentralbibliothek (Ebene -1) – u.a. mit komfortablen AV-Arbeitsplätzen, Silent-Flügel, Digitalisierungsbar, Vinyl-Bereich, Podcast- und Greenscreen-Studio
- Seit 2019 engagiert sich die SLUB gemeinsam mit dem Filmverband Sachsen im SAVE-Programm für die Sicherung, Digitalisierung und Bereitstellung

historischer Film-, Video- und Tonaufnahmen aus Sachsen. An der SLUB ist die Koordinierungsstelle des Landesprogrammes »Sicherung des audio-visuellen Erbes in Sachsen« beheimatet.

Medien:

Foto: Blick in den Vinyl-Bereich der neuen Mediathek

Foto: Blick in die neue SLUB Mediathek

Foto: Offen für alle: Podcast-Studio in der SLUB Dresden

Foto: Am Silent-Flügel

Foto: Stöbern in historischen Filmaufnahmen

Links:

Weiterführende Informationen zur Nutzung der Mediathek

Digitale SLUB Mediathek

Landesprogramm „Sicherung des audio-visuellen Erbes in Sachsen“